

— rung der textlichen Anordnung etc. Anfängern, die gezwungen sind, allein sich mit den Grundzügen der wissenschaftlichen Botanik vertraut zu machen, Personen, die in Hochschulinstituten an einem botanischen Practicum theilnehmen, kann das Buch nicht warm genug empfohlen werden.

Vuillemin P. La subordination des caractères de la feuille dans le phylum des Anthyllis. (Bull. de la société des sc. de Nancy. Sér. II. Tome XII. fasc. XXVI.) gr. 8°. 343 S. 17 Taf.

Nicht bald ist eine Prüfung der systematischen Verwendbarkeit einer Gruppe morphologischer Charaktere in so eingehender, gründlicher und umfassender Weise vorgenommen worden, wie in vorliegender Abhandlung. Verfasser untersuchte mit Benützung eines umfangreichen Materiales, mit Eingehen in die feinsten Details die Morphologie des Laubblattes der mit *Anthyllis* verwandten Gattungen der Leguminosen und gelangt zu zahlreichen ebenso systematisch-entwicklungsgeschichtlich, wie anatomisch-morphologisch wichtigen Resultaten.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

A. Botanische Discussionsabende.

20. Jänner 1893. Dr. A. Zahlbruckner demonstirte und besprach die von ihm beschriebene Lobeliaceen-Gattung *Trematocarpus* und constatirte insbesondere die Berechtigung dieser Gattung gegenüber den von Hemsley ausgesprochenen Zweifeln.

17. Februar 1893. Dr. C. Fritsch sprach über den Befruchtungsvorgang bei der Birke, indem er über die eben erschienene Abhandlung Nawaschin's referirte und die Consequenzen aus den Resultaten derselben für die von Treub und Engler vorgenommene neue Eintheilung der Angiospermen zog. — Dr. S. Stockmayer unterzog das eben erschienene Buch Hansgirg's „Prodromus der Algenflora Böhmens II“ einer kritischen Besprechung.

B. Monatsversammlungen.

1. März 1893. Dr. C. Fritsch besprach die Bedeutung und das Wirken Prantl's als Systematikers. — C. Maly demonstirte einen Ast von *Abies incana* mit abnorm vermehrten (20) männlichen Inflorescenzen.

5. April 1893. Prof. Dr. R. v. Wettstein hielt einen Vortrag: „Die Verbreitung der Pflanzen und deren Beziehung zur systematischen Botanik“.

Die Botaniker MontPELLIERS feiern heuer das dreihundertjährige Jubiläum der Gründung des botanischen Gartens ihrer Universität und laden zur Theilnahme an dieser Feier alle Botaniker ein. Das

vorbereitende Comité, an dessen Spitze Prof. Pflanz hat, hat insbesondere grosse Vorbereitungen getroffen, um durch Excursionen den Gästen Gelegenheit zu bieten, die durch die Thätigkeit Dalechamps, Bauhin's, Lobel's u. A. berühmt gewordene Flora der Umgebung MontPELLIERS kennen zu lernen.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Je seltener es gegenwärtig vorkommt, dass wissenschaftliche Institute und Unternehmungen durch den Opfermuth Privater eine Förderung finden, umsomehr muss ein solcher Act hervorgehoben und dankend erwähnt werden. Eine hochherzige Unterstützung ist dem jüngst gegründeten botanischen Institute der deutschen Universität in Prag zutheil geworden, indem Herr F. Temp sky in Prag, durch sein Interesse und seine active Theilnahme an wissenschaftlichen Unternehmungen längst bekannt, sich entschloss, sein grossartiges Herbarium und den grössten Theil seiner kostbaren botanischen Bibliothek dem genannten Institute zu widmen und demselben zur Aufstellung der Sammlungen eine bedeutende Geldsumme zuzuwenden.

In der zoologischen Station zu Neapel wurden über Aufforderung des Leiters Prof. Dohrn durch Prof. Hansen 3 Zimmer zu Arbeitsräumen für Botaniker eingerichtet. In erster Linie wurde hiebei auf physiologische Arbeiten Rücksicht genommen.

Bekanntlich ist durch ein Vermächtniss das ganz colossale und wahre Schätze enthaltende Herbarium Reichenbach's in den Besitz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien übergegangen. Es ist gelungen, in nicht ganz 2 Jahren die grosse Arbeit des Spannens und Ordneus dieser Herbarmassen zu bewältigen und ist nunmehr das gesammte Herbarium vollständig inserirt. Von der Grösse der Acquisition möge die Angabe eine Vorstellung geben, dass allein im Jahre 1892 165.000 Nummern, i. e. Exemplare, präparirt und inserirt wurden. An den hiezu nöthigen Arbeiten waren insbesondere die Herren I. Dörfler, I. A. Knapp und Scholtys theilhaftig. Für umfangreichere Gattungen, wie: *Carduus*, *Cirsium*, *Galium*, *Hieracium* u. a. wurden Specialindices angefertigt.

Arnold F. Lichenes exsiccati. Nr. 1538—68. München. Diese Fortsetzung des werthvollen Exsiccatenwerkes enthält folgende, an Standorten der österreichisch-ungarischen Monarchie gesammelte Arten:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Gesellschaften, Vereine,
Congresse etc. 229-230](#)